

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Augsburg-Süd West (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1871 Augsburg : SV Ried II
Montag, 18.03.2024, 20:00 Uhr

Lutz bleibt gegen den TSV 1871 Augsburg ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend bei den Gästen vom SV Ried II, als Reiner Pietsch sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV 1871 Augsburg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Richard Lutz, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Chancenlos waren Schulmann / Paltis gegen Lutz / Werthan nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen Dörsam / Pietsch kamen Zillner / Halotsin nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen Sieg verpassten dann Burkhardt / Brandl indessen beim 1:3 gegen Weber / Rubey. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg holte Karl Zillner beim 11:9, 5:11, 14:12, 11:6 gegen Klaus Dörsam. Ohne Satzgewinn für Alexander Schulmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Lutz. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nichts auszurichten hatte Joachim Paltis bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Werthan, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Johann Mayer letztlich auf Lager, um Reiner Pietsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 42 Punkten endete und mit 20:22 an Pietsch ging. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Florian Brandl bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Manfred Rubey dann doch niedergedrungen worden. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Pavel Halotsin hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Karl-Heinz Weber durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Richard Lutz war Karl Zillner, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Alexander Schulmann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Klaus Dörsam. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:13 für Schulmann und 12:11 für Dörsam seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Joachim Paltis bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Reiner Pietsch dann doch niedergedrungen worden. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 18 Siege und 6 Niederlagen für Pietsch aus. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1871 Augsburg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:23 bei 2 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Ried II geht es stattdessen am 08.04.2024 gegen den TSV Haunstetten 1892 II nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV 1871 Augsburg

Doppel: Schulmann / Paltis 0:1, Zillner / Halotsin 1:0, Burkhardt / Brandl 0:1

Einzel: K. Zillner 1:1, A. Schulmann 0:2, J. Paltis 0:2, J. Mayer 0:1, F. Brandl 0:1, P. Halotsin 1:0

SV Ried II

Doppel: Dörsam / Pietsch 0:1, Lutz / Werthan 1:0, Weber / Rubey 1:0

Einzel: R. Lutz 2:0, K. Dörsam 1:1, R. Pietsch 2:0, T. Werthan 1:0, K. Weber 0:1, M. Rubey 1:0